



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 14/2024

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 02.04.2024

Heimspiel+ - Fortbildungs- und Netzwerkveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte in Cochem

Die medizinische Versorgung steht vor großen Herausforderungen, insbesondere in ländlichen Regionen. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit haben sich die vier Landkreise Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm, Cochem-Zell und Vulkaneifel unter dem Projektnamen „GESUNDHEIT MITeinander ZUKUNFT“ zusammengeschlossen, um sich dieser Problematik gemeinsam anzunehmen. Statt den Wettbewerb um Fachkräfte voranzutreiben, steht die Bündelung von Ressourcen und die Nutzung von Synergieeffekten im Vordergrund.

An einem Wochenende Anfang März hat das Projektteam in der Region tätige Ärztinnen und Ärzte sowie Nachwuchs-

mediziner zur Netzwerk- und Fortbildungsveranstaltung „Heimspiel+“ in das Kapuzinerkloster in Cochem eingeladen.

Nach der Begrüßung durch Landrätin Anke Beilstein, Cochem-Zell, die nochmal ausdrücklich die Notwendigkeit und Wichtigkeit der Initiative darstellte, wurden im Rahmen von Fachvorträgen relevante Themen zu den aktuellen gesellschaftlichen und strukturellen Herausforderungen in den Vordergrund gestellt. Die hierfür gewonnenen Referentinnen und Referenten, Dr. med. Fabian Rumpf, Dr. med. Kerstin Bäumer, Dr. med. Heinz Peter Kröll und Miriam Hertwig gaben dabei von Palliativmedizin, über Klimakrise und Gesundheit sowie Diabetestechnologie bis hin zur telemedizinischen Versorgung geriatrischer Patienten einen interessanten Einblick in ihre medizinischen Fachgebiete und spannenden Projekte. An beiden Tagen gab es außerdem Kurzvorträge und Impulse zu neuen Versorgungsmodellen von den Firmen Lillian Care und Eterno Health. Im Mittelpunkt stand jedoch das Netzwerken zwischen Ärzteschaft, Studierenden der Medizin und Nachwuchsmedizinern aus der Region. In gemütlichem Ambiente bot insbesondere der Freitagabend die Möglichkeit zum Kennenlernen und Austauschen von Ideen und Erfahrungen.

Mit jeweils rund 50 Teilnehmenden an beiden Tagen, vie-



Das Projektteam v.l.n.r.: Nora Meyer (Landkreis Vulkaneifel), Susan Menges und Stephan von St. Vith (Landkreis Bernkastel-Wittlich), Julia Müller (Landkreis Cochem-Zell), Johannes Dietzen und Andreas Heiseler (Landkreis Bitburg-Prüm)

len interessanten Gesprächen, konstruktiver Kritik und Anregungen, zieht das Projektteam eine insgesamt positive Bilanz der Veranstaltung, die in dieser Gebietskulisse so zum ersten Mal stattfand. Die Initiative GESUNDHEIT MITeinander ZUKUNFT sieht das Heimspiel+ als Auftakt und möchte dieses Format auch in Zukunft anbieten. Zudem sollen weitere, auf

die verschiedenen Zielgruppen und Akteure der medizinischen Versorgung ausgerichtete Formate entwickelt und angeboten werden.

Ärzte und Nachwuchsmediziner aus der Region, die über die Aktivitäten der Initiative informiert werden möchten, können sich gerne per E-Mail an Susan.Menges@Bernkastel-Wittlich.de wenden.



Zur Netzwerk- und Fortbildungsveranstaltung „Heimspiel+“ hatte das Projektteam in der Region tätige Ärztinnen und Ärzte sowie Nachwuchsmediziner in das Kapuzinerkloster in Cochem eingeladen.

Zum 01. April ist das Förderprogramm für Balkonkraftwerke gestartet



Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Bernkastel-Wittlich lädt Sie in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und der Kreisverwaltung Vulkaneifel dazu ein, mehr über Balkonkraftwerke und das kommunale Förderprogramm zu erfahren:

- Vorstellung des Förderprogramms und Antragsprozesses durch die Klimaschutzmanagerin Yvonne Michels
- Vortrag „Strom von meinem Balkon“ von Bernhard Andre, Energieberater der Verbraucherzentrale

**am Mittwoch, den 10. April
um 18 Uhr – online**

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis zum 09. April, 12 Uhr unter:

<https://zenapa.de/online-vortrag-strom-von-meinem-balkon/>

Veranstalter:



Kita-Kinder präsentieren ihre Lieblingsbücher aus der Wanderraben-Aktion

Bei schönstem Frühlingswetter besuchten fünf Kita-Gruppen im Rahmen der Wanderraben-Aktion die Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich. Die Kinder aus Greimerath und Plein beherbergten in den vergangenen Wochen den Raben mit seinem schweren Bücherrucksack und wählten aus elf Bilderbüchern ihren Favoriten aus. Dazu erarbeiteten sie mit ihren Erzieherinnen und Erziehern eine Präsentation, die sie den Kindern aus Meerfeld und Lüxem vorführten. Zur Verstärkung des Publikums ka-

men noch die Kinder der Kita St. Markus Karrstraße Wittlich dazu.

Die Darbietung aus Plein ließ großen wie kleinen Zuschauern das Wasser im Munde zusammenlaufen. Sie hatten sich für das gereimte Bilderbuch „Pizzakatze“ entschieden, das sie mit einem Kamishibai-Papiertheater vorführten. Mit wunderschönen selbst gemalten Bildern erzählten sie die Geschichte der Katze Pia, die mit ihrem Vespa-Roller jedem die richtige Pizza bringt.

Auch in dem Lieblingsbuch der Kita Greimerath spielt Piz-



Das Stabfigurentheater der Kita Greimerath vor mittelalterlicher Kulisse.



Bringt für jeden die richtige Pizza – Die „Pizzakatze“ als selbst gemaltes Kamishibai der Kita Plein.

za eine wichtige Rolle. Anhand selbst gebastelter Stabfiguren vor mittelalterlicher Kulisse führten die Kinder die Geschichte der „Kleinen Ritterschule“ auf. Mit Mut und Cleverness überzeugt diese einen gefährlichen Drachen davon, dass Pizza einem Eulenbraten vorzuziehen sei und rettet damit auch die anderen Ritter vor dem Verspeist-Werden. Im Anschluss an die Vorführungen wurden die Rucksä-

cke an die Kitas Meerfeld und Lüxem übergeben, die in den nächsten Wochen dem Wanderraben ein gemütliches Nest zur Verfügung stellen und ihr Lieblingsbuch auswählen werden. Bis zur letzten Präsentation am 14. Mai bleibt es auf jeden Fall spannend. Erst danach steht fest, welches Bilderbuch diesmal das Rennen machen und auf dem Abschlussfest am 28. Juni den Wanderraben-Pokal erhalten wird.

Lebenslauf

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stelle an:

Sachbearbeitung

für den FB 33 - Gesundheit

- Teilzeit 50 %, A 10 LBesG/EG 9b TVöD, unbefristet -



Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

Stellenausschreibung

Das ÜAZ-Wittlich ist als Zweckverband des Landkreises Bernkastel-Wittlich ein modernes Dienstleistungsunternehmen, das praxisorientierte Aus- und Weiterbildung im handwerklichen und gewerblich-technischen Bereich anbietet.

Ausbilder/in für Steuerungstechnik (m/w/d)

Startdatum: 01.09.2024

Wenn Sie eine Rolle mit echtem Einfluss suchen, in der Sie junge Menschen für Technik begeistern und sie auf ihrem Weg begleiten können, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie Ihre Unterlagen bis zum 09.05.2024 an das ÜAZ-Wittlich und werden Sie Teil eines Teams, welches die Zukunft gestaltet. Ausführliche Stellenausschreibung unter www.ueaz-wittlich.de.

Überbetriebliches Ausbildungszentrum Wittlich
Max-Planck-Str. 1, 54516 Wittlich
E-Mail: info@ueaz-wittlich.de
www.ueaz-wittlich.de

Erfolgreiche Ergebnispräsentation zur Integration von Migranten durch ehrenamtliches Engagement

Am 19. März 2024 fand in der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich eine bedeutende Veranstaltung statt, die einen Schritt weiter in Richtung einer integrativen Gesellschaft markierte. Unter dem Titel „Ehrenamtliches Engagement für und von Migrantinnen und Migranten: Vorstellung von Projektergebnissen und Diskussion von Handlungsempfehlungen“ wurden die Ergebnisse des Forschungsprojekts EMILIE der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg von Dr. Tobias Weidinger präsentiert. Eingeladen hatte das Integrationsbüro der Kreisverwaltung, bestehend aus der Integrationsbeauftragten Ute Erz und der Bildungskoordinatorin Veronika Kutschin. Zahlreiche Haupt- und Ehrenamtliche der Flüchtlingshilfe aus dem Landkreis folgten der Einladung. Über einen Zeitraum von zwei Jahren war der Landkreis Bernkastel-Wittlich neben drei weiteren ländlichen Landkreisen in Bayern, Schleswig-Hol-



Dr. Tobias Weidinger überreicht Ute Erz, Integrationsbeauftragte des Landkreises Bernkastel-Wittlich, die Ergebnisse der Befragung in gebundener Ausgabe. Foto: Helene Resch

stein und Sachsen-Anhalt Teil dieses bahnbrechenden Forschungsprojekts, das darauf abzielte, die Rolle und Wirkung ehrenamtlichen Engagements für die Integration von Neuzugewanderten besser zu verstehen und Gelingensfaktoren für ein nachhaltiges Engagement zu identifizieren. Sowohl Haupt- als auch Ehrenamtliche aus der Region hatten sich mit großer Bereitschaft an den empirischen Erhebungen beteiligt, die nun von dem Erlanger Forschungsteam ausgewertet wurden.

Die Veranstaltung bot den Teilnehmern eine einzigartige Gelegenheit, die Ergebnisse dieses praxisorientierten Forschungsprojekts kennenzulernen und darüber auszutauschen. Es wurde deutlich, dass die Erkenntnisse weit über eine rein wissenschaftliche Ausarbeitung hinausgehen und stattdessen als konkrete Handlungsempfehlungen für die Praxis dienen können. In seiner Präsentation hob Dr. Tobias Weidinger hervor, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für die erfolgreiche

Integration von Migrantinnen und Migranten ist und wie durch gezielte Maßnahmen eine noch stärkere Einbindung in die Gesellschaft erreicht werden kann. Durch den offenen Austausch und die Diskussion der Handlungsempfehlungen wurde deutlich, dass die Integration von Migrantinnen und Migranten eine gemeinsame Anstrengung erfordert, bei der ehrenamtliches Engagement eine entscheidende Rolle spielt.

Der finale Forschungsbericht kann ab Mitte April auf der Internetseite der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg unter <https://www.university-press.fau.de/produkt-kategorie/reihen/erlanger-migrations-und-integrationsstudien/> eingesehen werden.

Bei Fragen stehen Ute Erz, 06571 14-2390, Ute.Erz@Bernkastel-Wittlich.de und Veronika Kutschin, Tel: 06571 14-2226, Veronika.Kutschin@Bernkastel-Wittlich.de gern zur Verfügung.

Aufruf zur Teilnahme an „Unser Dorf hat Zukunft“

Innenminister Michael Ebling hat den Startschuss für den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2024/2025 gegeben. Damit beginnt der neue Wettbewerbsturnus in Rheinland-Pfalz für den Bundesentscheid 2026. Teilnehmen können alle Dorfgemeinschaften, die sich auf dem Land für die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Belange ihres Heimatortes engagieren. Ausgezeichnet werden aktive und kreative Dörfer, die das Leben vor Ort attraktiv gestalten. Im Wettbewerb zeigen die Menschen, was sie bewegt und wie sie ihr Dorf fit für die Zukunft machen. Die teilnehmenden Ortsgemeinden und

Gemeindeteile reichen ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 26. April 2024 über die zuständige Verbandsgemeinde-/Gemeinde- beziehungsweise Stadtverwaltung bei der Kreisverwaltung ein. Für Fragen können sich Interessierte gerne an Mario Boisselle-Hempel, 06571 14-2461, Mario.Boisselle-Hempel@Bernkastel-Wittlich.de oder Angelika Schu, 06571 14-2379 Angelika.Schu@Bernkastel-Wittlich.de von der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich wenden. Weitere Informationen finden Interessierte auf den Internetseiten <https://mdi.rlp.de> sowie www.bernkastel-wittlich.de unter dem Suchbegriff „Unser Dorf hat Zukunft“.

Schnuppertage der Musikschule des Landkreises

Die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich bietet am 27. April und 4. Mai 2024 (jeweils samstags) von 13:30 bis 17:00 Uhr kostenfreie Schnuppertermine für eine Vielzahl an Instrumenten in Wittlich und Bernkastel-Kues an. Es werden 20-minütige Einzeltermine vergeben. Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene wenden sich für die Zuteilung eines Schnuppertermins bitte an Doris Meier, 06571 14-2398, Doris.Meier@Bernkastel-Wittlich.de. Schnuppertermine werden angeboten für Harfe, Akkordeon, Klavier, Violine, Cello, E-Piano/Keyboard. Gitarre, E-Gitarre, Querflöte, Oboe, Kla-

rinette, Saxophon, Trompete, Horn, Euphonium, Posaune und Tuba sowie für Gesang und Kinderchor in Wittlich (Kurfürst Balduin Realschule). Schlagzeug in der BBS. Klavier, Violine, Klarinette, Saxophon, Gitarre, Harfe und Schlagwerk werden am 4. Mai zusätzlich im Nikolaus-von-Kues-Gymnasium in Bernkastel-Kues angeboten. Die Schnupperterminvergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Anfragen. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 25. April 2024. Die Musikschule verweist auch auf die Instrumentenvorstellungsvideos auf der Internetseite www.musikschule.bernkastel-wittlich.de unter Aktuelles.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Sitzung des Kreisausschusses des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Am Montag, den 08.04.2024, findet um 14:30 Uhr, Kreisverwaltung, Alter Sitzungssaal (A 10) in Wittlich eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Kreisausschusses des Landkreises Bernkastel-Wittlich statt.

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
- 2.1 Schulentwicklung - Schulwahlentscheidungen zum Schuljahr 2024/2025: Anmeldezahlen 5. und 11. Klassen
3. Vergaben
- 3.1 Erneuerung des Durchlasses im

Zuge der K 64 vor der Ortslage Traben - Auftragsvergabe

4. Errichtung und Betrieb eines Frauenhauses
5. Satzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich über die Durchführung von Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
5. Satzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich über die Durchführung von Sozialhilfaufgaben
6. Kulturförderprogramm des Landkreises Bernkastel-Wittlich - Förderung von Projekten
 - Mülheimer Kulturherbst 2024 (Kulturkreis Mülheim e.V.)
 - Festschrift/Chronik 800 Jahre Pohlbach (Gemeinde Klausen)
 - memo-Klanginstallation (Förderverein Autobahnkirche St. Paul

Wittlich)

- Tag des offenen Denkmals - Kirchenräume in Enkirch inkl. Konzert (Heimat- und Verkehrsverein Enkirch e.V.)

7. Annahme und Einwerbung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen
8. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

9. Mitteilungen
10. Personalangelegenheiten
11. Abschluss eines Fernwärmeversorgungsvertrages für das Gebäude der ehemaligen Realschule im Schulzentrum Bernkastel-Kues
12. Errichtung und Betrieb eines Frauenhauses
13. Vergaben
- 13.1 Mitteilung von Submissionsergebnissen
14. Vorbereitung der Tagesordnung für die Kreistagssitzung am 29.04.2024
15. Verschiedenes

Wittlich, 28. März 2024

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
gez. Gregor Eibes, Landrat

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs- zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungs- zustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 - Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Serhii Mykolaiovych Lebid, unbekannt Ukraine
letzte bekannte Anschrift: , unbekannt

Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 27.03.2024, Az.: 12-56-L-008202

Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 - Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden.

Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 27.03.2024

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 12 – Jugend und Familie
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Beatrice Kettel

Regionalbudget für Kleinstprojekte an der Mosel

Das Team der LAG Mosel freut sich auch in 2024 wieder das „Regionalbudget“ für Kleinstprojekte in der Region anbieten zu können. Das Fördermittel-Budget beträgt 100.000 Euro, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Landeshaushalt. Die Einreichungsfrist ist der 21. April 2024. Nach Auswahl durch die LAG ist eine Projektrealisierung bis zum 31. Oktober 2024 erforderlich. Über die Bundesförderung „Regionalbudget“ besteht die Möglichkeit, Kommunen, Vereinen, Organisatoren oder Unternehmen eine finanzielle Unterstützung für Kleinstprojekte zu bieten, dies bis zu 20.000 Euro, wobei der Fördersatz vom Antragsteller abhängig ist. Entscheidend für die Auswahl einer Projektidee ist, wie gut sie die Dörfer in der Mosel-Region mit neuen Ideen voranbringt und die

Umsetzung der Handlungsfelder der Lokalen integrierten ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) erfüllt:

Handlungsfeld: Natur und Landschaft mit dem Entwicklungsziel: Erhalt von Natur und (Weinkultur) Landschaft

Handlungsfeld: Leben in den Orten mit dem Entwicklungsziel: Entwicklung zukunftsfähiger und lebenswerter Orte

Handlungsfeld: Tourismus und Wirtschaft mit dem Entwicklungsziel: Stärkung der regionalen Wirtschaftsstrukturen

Ansprechpartnerin für Kleinstprojekte im Rahmen der Förderung Regionalbudget ist Anna Ellert, 06571 14-2133, Anna.Ellert@Bernkastel-Wittlich.de. Umfangreiche Informationen zu Angeboten, Anträge und Formulare sowie realisierte Projektbeispiele finden Interessierte unter <https://lag-mosel.de/>.

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Meerfeld	In der Maneschterbach	Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche	0,0836 ha
Meerfeld	In der Maneschterbach	Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche	0,4811 ha
Meerfeld	In der Maneschterbach	Waldfläche	0,0015 ha
Meerfeld	In der Maneschterbach	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Wasserfläche	0,1532 ha
Meerfeld	In der Maneschterbach	Waldfläche	0,0356 ha
Meerfeld	In der Maneschterbach	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Wasserfläche	0,9006 ha
Kröv	Scheiweilroth	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	0,9082 ha
Laufeld	Unter jenseits Brickbig	Landwirtschaftsfläche	1,6314 ha
Niederemmel	In Fever	Landwirtschaftsfläche	1,0340 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 12.04.2024 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Niklas Braun (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de)

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Führerscheinumtausch – Was kommt auf mich zu?

Wurde Ihr Führerschein vor dem 19.01.2013 ausgestellt, muss dieser aufgrund gesetzlicher Bestimmungen gegen einen neuen EU-Kartenführerschein umgetauscht werden. Ziel ist ein EU-einheitliches und fälschungssicheres Führerscheindokument. Die EU-Umtauschpflicht bezieht sich nur auf den Führerschein als Nachweisdokument, welches eine Gültigkeit von 15 Jahren besitzt. Es ist kein erneuter Führerscheintest oder eine erneute Prüfung vorgesehen.

Wann muss ich tauschen?

Führerscheine, die bis zum 31.12.1998 ausgestellt wurden (grauer oder rosa Papierführerschein):

Geburtsjahr des Führerscheininhabers > Tag, bis zu dem umgetauscht sein muss

1953 – 1958	19.01.2022
1959 – 1964	19.01.2023
1965 – 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Führerscheine, die ab 01.01.1999 und bis zum 18.01.2013 ausgestellt wurden:

Ausstellungsjahr der Karte > Tag, bis zu dem umgetauscht sein muss

1999 – 2001	19.01.2026
2002 – 2004	19.01.2027
2005 – 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012	18.01.2013

Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Kann man bereits jetzt umtauschen?

Ein freiwilliger Umtausch des Führerscheindokumentes ist jederzeit, also auch vor dem festgeschriebenen Datum, möglich.

Aufgrund der Grenznahe zu Luxemburg, Belgien und Frankreich wird empfohlen, den Papierführerschein bereits jetzt in einen EU-Führerschein zu tauschen, da hier bereits entsprechende Strafen von Seiten der Polizei im europäischen Ausland zu verzeichnen sind.

Wo kann ich meinen neuen Kartenführerschein beantragen?

Dieser kann während der Öffnungszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Führerscheinstelle der Kreisverwaltung in Wittlich oder bei Ihrer zuständigen Verbandsgemeinde in Bernkastel-Kues, Thalfang, Traben-Trarbach, der Außenstelle Kröv, der Außenstelle Manderscheid der Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land oder der Gemeindeverwaltung in Morbach beantragt werden.

Eine persönliche Vorsprache bei der Behörde ist aufgrund der zu leistenden Unterschrift, welche auf den Führerschein gedruckt wird, erforderlich. Die Terminvereinbarung mit der Führerscheinstelle ist online über die Internetseite der Kreisverwaltung unter www.bernkastel-wittlich.de/termine möglich.

Was muss ich mitbringen?

Den vorhandenen Führerschein, ein biometrisches Passbild und ein gültiges Ausweisdokument, ggf. eine Meldebescheinigung. Wenn der Papierführerschein nicht in Wittlich ausgestellt wurde, eine Karteikarteikartenabschrift der ausstellenden Führerscheinstelle.

Um die Ausstellung des EU-Führerscheins zu beschleunigen, können Sie die Ausstellungsbehörde Ihres Führerscheins vorab telefonisch um die Übersendung der Daten an die Führerscheinstelle in Wittlich bitten.

Was kostet mich der Um-

tausch?

Die Gebühr für den EU-Kartenführerschein beträgt 25,30 €.

Werde ich benachrichtigt, wann ich den Führerschein umtauschen muss?

Nein. Der behördliche Aufwand wäre in diesem Fall zu groß.

Wie hoch ist das Verwar-

nungsgeld bei unterlassenem Umtausch?

Es drohen 10 € Verwarnungsgeld in Deutschland. Im europäischen Ausland können deutlich höhere Geldstrafen drohen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.bernkastel-wittlich.de unter dem Suchbegriff Führerschein.

Unterhaltsvorschuss für Alleinerziehende

Der Unterhaltsvorschuss ist eine staatliche Leistung für Kinder von Alleinerziehenden. Er hilft, die finanzielle Lebensgrundlage eines Kindes zu sichern, wenn der andere Elternteil nicht, nur teilweise oder unregelmäßig Unterhalt zahlt. Der andere Elternteil muss den Vorschuss später zurückzahlen, wenn er keinen Unterhalt zahlt, obwohl er

ganz oder teilweise Unterhalt zahlen könnte.

Informationen zum Unterhaltsvorschuss finden Alleinerziehende auf der Internetseite des Landkreises [www. Bernkastel-Wittlich.de](http://www.Bernkastel-Wittlich.de) unter dem Suchbegriff Unterhaltsvorschuss. Die Antragstellung ist online möglich. Alternativ können sie auch einen Antrag in Papierform stellen.

Zukunft gestalten – Kommunalpolitik lockt Frauen



Im Rahmen der Initiative „Zukunft gestalten – Kommunalpolitik lockt Frauen“ laden Elke Schnabel, Ortsbürgermeisterin in Reil und die Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Kretz alle interessierten Frauen ein.

„Starke Frauen – gemeinsam für die Entwicklung unserer Gemeinden. Freundlich, produktiv und respektvoll – strategisch-konstruktive Zusammenarbeit in der Politik“.

Anmeldungen:
ortsbuergmeisterin@reil-mosel.de
gleichstellung@bernkastel-wittlich.de


 Kommunalpolitik lockt Frauen